

# SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e.V.

## Neujahrswünsche

Liebe Leserinnen und Leser unseres Journals,

für das Neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem eine friedvolle Zeit.

Im vergangenen Jahr 2025 konnten wir Ihnen eine Reihe von Workshops anbieten, von denen besonders die von Herrn Philipp Mielkau über den Google Übersetzer und über Künstliche Intelligenz so große Resonanz gefunden haben, dass sie mehrmals angeboten wurden. Bei unseren Beratungen stand im letzten Jahr das Upgrade von Windows 10 zu Windows 11 auf Rechnern, die als „nicht für Windows 11 geeignet“ bezeichnet wurden, im Mittelpunkt. Insgesamt ca. 40 Computer konnten von uns umgerüstet werden, und es wären noch mehr gewesen, wenn nicht Microsoft im letzten Augenblick den Support für Windows 10 bis Oktober 2026 durch ein „Extended Security Update“ verlängert hätte, wofür wir bei unseren Beratungen auch Unterstützung leisteten.

So werden unsere Berater wohl im Herbst 2026, wenn Windows 10 wirklich nicht mehr unterstützt wird, wieder viele Hilfestellungen beim Einrichten neuer PC und bei der Datenübertragung geben.

Wir bemühen uns auch im neuen Jahr, Ihnen neben unseren regelmäßigen Angeboten der Beratung und der Neigungsgruppen wieder interessante Workshops und Vorträge anzubieten.

## Die aktiven Mitglieder des SNU

14 unserer 253 Mitglieder, die das Senioren-Netz zum Jahreswechsel hat, engagieren sich in unterschiedlicher Form für das Funktionieren des Vereins. Einen Teil dieser Tätigkeiten haben wir nachstehend aufgeführt: Neben dem Vorstand, der den Verein leitet und nach außen vertritt und der seit der Neuwahl im Jahr 2025 nur noch aus einer Person, nämlich Frau Birgit Schobert besteht, entscheidet der Leitungskreis über die Vereinsangelegenheiten.

Zurzeit gehören ihm neben dem Vorstand die folgenden acht weiteren Mitglieder an: Friedrich Fink, Ursula Klarmann, Ulrich Laudert, Irmgard Leidner, Ernst Lugert, Philipp Mielkau, Christine Riebel und Ingeborg Schwierz. Die Protokolle der Leitungskreissitzungen und der Mitgliederversammlungen werden vom Schriftführer Herrn Fink gefertigt. Einnahmen und Ausgaben werden von unserer Kassenwartin Ursula Legassa erfasst und von den beiden Kassenprüfern, Peter Künecke und Jörg Latuske auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft. Die Mitgliederverwaltung obliegt Herrn Fink. Die Öffentlichkeitsarbeit, die im vergangenen Jahr noch zu einem Großteil von Albert Kreutzer geleistet worden war, wird von mehreren Mitarbeitern getragen: Unsere Homepage wird von Ulrike und

### Impressum:

Das SNU-Journal ist das  
Mitteilungsblatt des  
Senioren-Netz Uttenreuth

Esperstr. 18, 91080 Uttenreuth  
09131 996 830  
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de



Peter Künecke sowie Ernst Lugert gestaltet und gepflegt. Frau Schobert erstellt unser Journal, die Beiträge dazu werden bei unseren Leitungskreissitzungen festgelegt und von wechselnden Autoren verfasst. Der Versand des Journals erfolgt -wie auch die übrige Korrespondenz- durch Herrn Fink. Neben den bereits erwähnten Herren Latuske, Laudert, Lugert, Künecke und Mielkau ist noch Herr Dietmar Großmann regelmäßig in der Beratung tätig, Herr Fink vertritt im Bedarfsfall. Die Anmeldung zu den Workshops ermöglichen die Betreuer der Homepage, die Teilnehmerliste wird von Frau Klarmann erstellt, die auch den Kontakt zu den Teilnehmern und Tutoren aufnimmt. Unsere drei Neigungsgruppen sind das Frauennetz, welches von Frau Leidner geleitet wird, sowie das Multi-Media-Café und das OnLiNe-Café, welche beide unter der Leitung von Frau Riebel stehen. Es gibt noch eine interne Gruppe TechnikTreff, welche Herr Laudert betreut. In lockerer Folge werden sich unsere aktiven Mitarbeiter, soweit sie das noch nicht getan haben, im Journal vorstellen. Heute wird Herr Fink damit beginnen.

### Aktive Mitglieder stellen sich vor, heute: Friedrich Fink



Mein Name ist Friedrich Fink. Ich lebe seit meiner Geburt in Uttenreuth. Zum Senioren-Netz bin ich im Jahr 2012 gekommen. Obwohl ich schon seit 1983 Erfahrung im Umgang mit Computern hatte, erst mit einem Commodore C64, dann mit einem Amiga und seit 1989 mit einem WindowsPC, ist es mir nicht gelungen meine Schallplattensammlung zu digitalisieren. Ich hatte die erforderliche Software auf meinem Rechner installiert und hatte mir zusätzlich einen Entzerrer-Vorverstärker gekauft, der bei einem magnetischen Tonabnehmer des Plattenspieler erforderlich ist.

Obwohl ich vermeintlich alles richtig gemacht hatte, war das Resultat der Digitalisierung nur Rauschen und verzerrte Klänge. Zu der Zeit bot das SNU einen Kurs „Schallplatten digitalisieren“ mit Herrn Ekkehard Köhler an, für den ich mich anmeldete. Dort stellte ich fest, dass Herr Köhler genauso vorging, wie ich es zu Hause getan hatte, und nach einem Gespräch mit ihm waren wir überzeugt, dass mein heimischer Vorverstärker defekt sein musste. Nachdem mir Herr Köhler seinen ausgeliehen hatte, funktionierte bei mir zu Hause die Digitalisierung problemlos. Den Kurs habe ich trotzdem zu Ende besucht. Ich bin anschließend in den Verein eingetreten und habe mich dem MultiMediaCafé (MMC) angeschlossen. Als das SNU beschlossen hatte, sich aus der Trägerschaft des BRK zu lösen und einen selbständigen Verein zu gründen, fragte mich Herr Dr. Grüner, der damalige Sprecher des SNU, den ich aus dem MMC kannte, ob ich die Funktion des Schriftführers im neuen Verein übernehmen wolle, worauf ich zusagte. Seitdem bin ich der Protokollführer bei allen Leitungskreissitzungen und Mitgliederversammlungen. Als mit der Zeit unsere Personaldecke immer dünner wurde, habe ich weitere Aufgaben übernommen, so die Mitgliederverwaltung und die daraus resultierende Korrespondenz mit unseren Mitgliedern, die Schlüsselverwaltung, Teile der Öffentlichkeitsarbeit wie Versenden des Journals, Gestaltung des Schaukastens, Wechsel der Bilder in unserer Galerie. Einige Jahre war ich regelmäßig in der Beratung tätig, bin aber jetzt nur noch vertretungsweise anwesend, wenn jemand aus der Stammbesetzung wegen Krankheit oder Urlaub nicht verfügbar ist. Seit der Mitgliederversammlung 2020 bis zur Mitgliederversammlung 2025 war ich Mitglied des Vorstands und hatte dadurch noch weitere Aufgaben zu erledigen, wie den technischen Einkauf und die Inventarisierung unserer Geräte. Nachdem sichergestellt war, dass wir mit Birgit Schobert einen neuen Vorstand bekommen, habe ich mich dafür entschieden, nicht mehr als Vorstand zu kandidieren und mit etwas reduziertem Aufgabenfeld weiter im Verein tätig zu sein.

#### **Ankündigung:**

**Mitgliederversammlung am 27. Februar 2026, 16 Uhr im Esperhaus in Uttenreuth**